



PFLEGEANLEITUNG

1. Dein Zelt braucht Sonne!

Luftfeuchtigkeit ist der wichtigste Komfortfaktor für Pflanzen, Menschen und alle Arten von Faserstoffen wie etwa Segeltuchstoff (Canvas). Der Stoff deines Zeltes ist Luftfeuchte ständig ausgesetzt, er lässt aber im Gegensatz zu Kunststoffmaterialien, Feuchtigkeitspartikel (die beim Atmen, Schwitzen und Kochen entstehen) direkt durch die Zeltwände entweichen, sodass du jederzeit eine hervorragende Luftqualität in deinem Zelt genießt.

Doch um diesen kraftvollen Austausch auf Dauer standzuhalten, braucht der Stoff die Möglichkeit zum Atmen und Trocknen. Wenn dein Zelt etwa im Schatten steht, z. B. unter einem Baum oder im Schatten eines großen Waldes, wird es schneller feucht und trocknet langsamer oder gar nicht. Im schlimmsten Fall taucht dann dein größter Feind auf: Schimmel! Und es gibt (fast) nichts, was dich vor solchen Tricks der Natur schützen kann – außer deinem eigenen Handeln! Heißt also, Lotus Belle Zelte sind wie Oldtimer in deiner Garage, die gelegentlich Liebe und Aufmerksamkeit brauchen.

Nehmen wir an, dein Zelt hat eine Weile gestanden, aber du hast beschlossen, es auch nach der Glamping-Saison (Europa: April–September) zu benutzen: In diesem Fall musst du dem Zelt ordentlich einheizen, damit es sich an die neuen Witterungsverhältnisse gewöhnen kann. Und ja, auch, wenn du im Herbst mit +20 Grad gesegnet bist! Denn die Luftfeuchtigkeit steigt Monat für Monat.

Im Vergleich zu warmer Luft kann kalte Luft die hohe Feuchtigkeit einfach nicht mehr speichern. Der Sättigungspunkt ist niedriger, sodass Tau und Nebel entstehen, die dein Zelt als Wasserspeicher benutzen. Das ist ein teuflischer Effekt! Lass dich also von der Schönheit der Natur nicht täuschen. Wenn du deinem Zelt keine Sonnenbäder und (im Herbst/Winter) eine warme Quelle im Inneren schenkst, entwickeln sich winzige schwarz-graue Pilze auf der Plane – und die sollten doch besser im Wald wachsen als auf deinem Zelt, nicht wahr?

DIY: Anti-Schimmel-Spray gegen leichten Schimmel & Schmutz

Diese Rezeptur aus Essig und Wasser ist ein wirkungsvolles Mittel zur Abschreckung von Schimmelpilzen und ein tolles Naturprodukt, das du jederzeit anwenden kannst.

Inhaltsstoffe:

- Weißer Essig, Wasser, Sprühflasche

Anleitung:

1. Vermische Essig mit Wasser im Verhältnis 1:5 und abhängig davon, wie viel du brauchst.
2. Danach sorgfältig mischen und in eine Sprühflasche füllen.
3. Fertig! Dein DIY-Reinigungsmittel ist bereit für den Kampf!



2. Lass es atmen!

Sicher kennst du den muffigen Geruch einer Hütte, die für Wochen verschlossen war. Damit der Gestank verschwindet, muss gut gelüftet werden – und Canvas-Zelten geht es nicht anders. Sie müssen sogar noch länger gelüftet werden, da der Innenraum viel kleiner ist. Unsere Zelte bestehen aus einem imprägnierten Baumwoll-Polyester-Mix und damit größtenteils aus natürlichen Materialien, die Trockenheit lieben.

Gelüftet werden muss dein Zelt vor allem, nachdem Türen und Fenster verschlossen waren. Ein Großteil der Feuchtigkeit verdunstet zwar, aber ein kleine Restfeuchte bleibt leider immer zurück und schafft es nicht zu entweichen. Dein Zelt beginnt also zu schwitzen, sodass sich besonders in der Nacht Kondenswasser bildet und sich an den Wänden festsetzt. Fazit: Wenn du dein Zelt nicht täglich lüftest, ist die Gefahr groß, dass Schimmelpilze sogar im Inneren deines Zeltens entstehen.

TIPP: Du hast dein Zelt aufgestellt, willst aber für ein paar Stunden verschwinden? Dann öffne die Außenrollos und verwende sie als Luftklappe, indem du Stöcke oder Bambusstäbe dazwischen platzierst.

3. Denk an das Klima deiner Umgebung

Unterschiedliche Klimazonen haben unterschiedliche Auswirkungen auf dein Zelt. Achte deshalb darauf, wie es auf die Temperatur- und Witterungsbedingungen in deiner Region reagiert. Wie du bereits weißt, hat die Natur noch andere Tücken auf Lager. Tipp: Statt Essig könntest du auch Nelkenöl verwenden und mit Mineralwasser in einem Verhältnis von 2:8 mischen.

PFLANZEN

Es spricht nichts dagegen, dein Zelt unter einem Baum aufzustellen, solange es durch einen Dachüberzug oder etwas anderem zusätzlich schützt. Auch Harz und Pollen greifen die Zeltplane an und beschädigen den Stoff. Wenn du nicht schnell genug handelst, lassen sie sich womöglich nicht mehr entfernen. Am besten schaust du dir zunächst dein Territorium genauer an und fragst dich, vor welchen Bäumen, Büsche und Pflanzen in der Nähe du dein Zelt schützen solltest.

DIY: Einfache Trockenreinigung von Lotus Belle Zelten

Warte bitte immer, bis dein Zelt komplett getrocknet ist. Verwende anschließend eine harte Bürste, um getrocknete Schmutzreste und Ablagerungen zu entfernen. Drücke bitte nicht zu stark auf, damit du das Material nicht beschädigst oder versehentlich die imprägnierte Schicht abrubbelst.

TIERE

Natürlich gibt es in der Natur auch Dinge, die außerhalb deiner Kontrolle sind. Viele unserer Kunden und Partner wählen natürlich die schönsten Ecken Europas für ihre Lotus Belle aus, doch gerade in ruhigen und abgelegenen Gegenden bist du nicht allein. Gelegentlich werden Vögel vorbeikommen, Schnecken werden die runde Form des Zeltens erkunden wollen und andere Kreaturen könnten es sogar als etwas Essbares ansehen!



Um dein Zelt vor Verunreinigungen durch diese unberechenbaren Nachbarn zu schützen, oder auch vor Gewitter, herabfallenden Ästen, Frost oder starkem Regen, empfehlen wir dir einen Dachüberzug – entweder als dickere Pro-Version in Canvas Creme oder als leichter Polyesterschutz; erhältlich in sechs verschiedenen Farben und Mustern.

UV-STRAHLEN

Die „Haut deines Zeltes“ ist nicht so wertvoll wie deine eigene, aber auch bei dieser Schicht können UV-Strahlen ein schmerzhaftes Übel hinterlassen. Farbige Zelte wie das Lotus Belle Sahara Sand können sogar um bis zu 3 Schattierungen ausbleichen (und sogar noch mehr, wenn du dich in Australien oder Neuseeland befindest – Länder mit den härtesten UV-Strahlen der Welt). Aber auch Zeltbesitzer in Südeuropa sollten die Sonne im Auge behalten, da es keine Garantie gegen UV-Schäden gibt. Um das Ausbleichen zu verzögern, empfehlen wir dir auch hierfür einen Dachüberzug. Auch könntest du dein Zelt gelegentlich mit Sonnenschutzmittel waschen.

Zur Erinnerung: Stell dein Zelt nicht direkt unter Bäumen auf oder verwende einen Dachüberzug, wie unseren Pro- oder Standard-Dachüberzug (auch perfekt als UV- und Regenschutz geeignet!)

MENSCHEN

In unserer Umwelt sind wir ständig von Aerosolen umgeben – ob durch Sonnenschutzmittel, Mückensprays bis hin zu Speiseölen und Deodorants. All diese Aerosole können den natürlichen Schutz des Stoffs beschädigen! Besonders die Chemikalien in Sonnenschutzmitteln sind sehr schädlich. Nicht nur für deine Nase, sondern auch für die natürlichen Fasern des Gewebes. Tu deinem Zelt (und dir selbst) also einen Gefallen und sprühe vor dem Zelt mit den Pollen um die Wette. Als Campingplatzbetreiber solltest du deine Gäste unbedingt auf diesen und auch auf die folgenden Tipps hinweisen:

4. Achte auf Hygiene!

Je sauberer dein Zelt ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass du Probleme bekommst. Menschen bewohnen Räume wie das Lotus Belle Zelt schon seit Tausenden von Jahren. Damals wie heute gibt es Lagerregeln, wie etwa das Ausziehen der Schuhe und eine Toilette im Freien, denn Hygiene ist für das Überleben von Kulturen wichtig. Mach dein Lotus Belle zu einem heiligen Ort der Sauberkeit und bitte auch deine Gäste darauf zu achten.

TIPP: Wenn du z. B. Yogakurse, Fitnessseminare oder etwa Massagen in deinem Zelt anbietest, solltest du das Dach und die Wände des Zeltes nach jeder Session mit einer natürlichen Reinigungslösung und Wasser abwischen, um auf diese Weise die Verbreitung von Bakterien (und Schimmelpilzen) vorzubeugen.

5. Sauberkeit ist das A und O!

Auf dem Markt gibt es viele Reinigungsprodukte, die Schimmel und Flecken entfernen. Auch in unserem Shop findest du die passenden Mittelchen. Bevor du zu kommerziellen Produkten greifst, empfehlen wir unsere DIY-Lösungen.



DIY: Reinigungsmittel gegen hartnäckigen Schimmel & Schmutz

Hierfür empfehlen wir dir eine Lösung aus warmem Wasser, ein paar Kappen, Bleichmittel und natürlichem Bio-Reinigungsmittel oder aber mildem Babyshampoo ohne schädliche Zusatzstoffe.

- Vermische alle Zutaten in einem großen Eimer und reinige die Zeltplane vorsichtig mit einer weichen Nylonbürste oder kleinem Besen. Spüle anschließend gründlich mit Wasser nach, damit keine Reste zurückbleiben. Hat's funktioniert oder ist das Elend noch sichtbar? Auf jeden Fall kannst du dir sicher sein, dass dein Zelt jetzt sehr sauberer ist!
- Verwende nun die oben erwähnte Rezeptur aus Nelkenöl oder Essig, sprühe sie auf und lass sie über Nacht an den betroffenen Stellen einwirken. Wiederhole den Vorgang danach mit dem Bleich-Reinigungsmittel-Wasser-Mix. Jetzt sollte dein Zelt wieder strahlen!
- Zum Abschluss muss das Zelt neu imprägniert werden. Nutze ein Mittel deiner Wahl oder verwende das Produkt in unserem Shop. In jedem Fall solltest du das Mittel aber zunächst an einer kleinen Stelle testen, um sicher zu sein, dass den Stoff nicht reizt.

Wenn du eine Abkürzung suchst, empfehlen wir dir die Reinigungsmittel von NIKWAX, die du in unserem Shop findest (Tent & Gear Solarwash und Cotton Proof Imprägniermittel). Auf der Verpackung findest du eine ausführliche Anleitung für den Einsatz.

Wann muss dein Zelt professionell gereinigt und imprägniert werden?

Unsere goldene Regel: Wenn dein Zelt die gesamte Sommersaison über aufgebaut ist, empfehlen wir eine professionelle Reinigung alle zwei Jahre – besonders wenn es die nächsten zehn Jahre halten soll. Wenn du dich außerdem an unsere Tipps hältst und achtsam gegenüber allen Umweltfaktoren bist, wird dein Zelt viele Generationen überdauern.

TIPP: Wenn dein Zelt oft von Gästen benutzt wird, von der Natur attackiert oder du einfach keine Zeit hattest, dich um dein prächtiges Stück zu kümmern, suchst du am besten nach einem Zelt- bzw. einem Reinigungsunternehmen für Schiffsegel in deiner Region. Solltest du niemanden finden, leiten wir dir gern unseren Kontakt des Vertrauens mit guten Konditionen weiter.

Für mehr Tipps rund um dein Lotus Belle, folge uns auf Instagram oder Facebook, oder sende uns eine Nachricht mit deiner Frage an info@lotusbelle.de